



## Michail Gorbatschow und die deutsche Frage

Sowjetische Dokumente 1986–1991

Herausgegeben von Aleksandr Galkin  
und Anatolij Tschernjajew

Deutsche Ausgabe herausgegeben von Helmut Altrichter, Horst  
Möller und Jürgen Zarusky, kommentiert von Andreas Hilger.  
Aus dem Russischen übertragen von Joachim Glaubitz

2011 | XXXVI, 640 Seiten | Leinen | € 69,80  
ISBN 978-3-486-58654-1

Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte, Band 83



Im Prozess der deutschen Wiedervereinigung spielte die Sowjetunion eine zentrale Rolle. Die wesentlichen Dokumente aus dem innersten Machtzirkel der UdSSR, die die Motive und Entscheidungsfindungen des Kreml beleuchten, waren indes bislang nur einem kleinen Kreis von Spezialisten zugänglich.

Die vorliegende Edition bietet erstmals eine vollständige deutsche Übersetzung derjenigen sowjetischen Gesprächsprotokolle, Strategiepapiere und Hintergrunddiskussionen, die die Gorbatschow-Stiftung 2006 in Russland publiziert hat. Die intensive Kommentierung führt zugleich die vielfältigen westlichen und russischen Gegen- und Parallelversionen aus offiziellen Editionen und aus der umfangreichen Memoirenliteratur zusammen. In den Texten wird die Dramatik der Jahre 1989 und 1990 greifbar. Deutsche, sowjetische, europäische und globale Ereignisse stellten Moskau vor immer neue Herausforderungen – mit der Zustimmung zur Wiedervereinigung versuchte Gorbatschow auch, die komplexen, miteinander verzahnten innen- und außenpolitischen Probleme der UdSSR zu lösen.

Die Wiedervereinigung aus russischer Sicht. Erstmals ins Deutsche übersetzt und neu kommentiert.

» M.S. [Gorbacev] fliegt morgen in die DDR, zum 40. Jahrestag. Er mag überhaupt nicht. Hat heute zweimal angerufen: sagt, er sei den Text (der Rede) bis zum letzten Buchstaben durchgegangen, – man wird nämlich bei allem durchs Mikroskop schauen ... Zur Unterstützung Honeckers werde ich nicht ein Wort sagen. Die Republik und die Revolution werde ich unterstützen.  
Auszug aus dem Tagebuch Cernjaevs vom 5. Oktober 1989

Rezensionsexemplare auf Anforderung:  
Pressereferat Geisteswissenschaften – Ulrike Staudinger  
Oldenbourg Wissenschaftsverlag | Rosenheimer Str. 145 | 81671 München  
Tel.: +49 89 45051-211 | Fax: +49 89 45051-204 | ulrike.staudinger@oldenbourg.de  
www.oldenbourg-verlag.de